

12. Quartierbummel mit Walter Frei

Pius Jud. Jedes Mal werde ich aufs Neue überrascht! Jedes Mal denke ich, also so viel Neues hat Walter Frei nun doch nicht mehr über Schönenwegen, die Kappelle Maria-Einsiedeln, die alte Eisbahn und all die Orte, wo wir doch bereits mehrmals vorbei gebummelt sind, zu berichten... Und jedes Mal sind viele neue Anekdoten, geschichtliche Aspekte und persönliche Anmerkungen, denen ich erstaunt zuhöre: Wussten sie, dass ...

- Schönenwegen seit 1404 erwähnt wird und einfach ein trockenes (schönes) Wegstück zwischen den vielen unwirtlichen Gebieten (Lachen, Moos) darstellte?
- 1646 die erste Schule auf Straubenzeller Gebiet in einem Privathaus nahe der Burg Waldegg war?
- 1797 der bewaffnete Aufruhr von wü-



tenden Bauern gegen den letzten Fürstabt von St.Gallen Pankraz Vorster bei der Kappelle Maria-Einsiedeln gewaltlos endete. Und trotz dieser selbstlosen Aufgabe der wütenden Bauern, der Fürstabt ungerührt am Feudalismus festhielt und damit auch eine grosses Stück Verantwortung dafür trug, dass im Jahre 1798 die Franzosen das Kloster St.Gallen aufhoben?

- grosse Diebesbanden die damaligen Pilger auf dem Jakobsweg (St. Gallen-Einsiedeln) ihr Unwesen trieben? Dies ist nur deshalb bekannt, weil die „alte Martha“, als Chefin der Diebesbande zum Todes verurteilt worden war (Gerichtsakten).



Im Anschluss an den Bummel lud der QV Lachen die Bummelinnen und Bummeler wie gewohnt zu einem gemütlichen Umtrunk ins Restaurant Lerchenfeld ein. Wir freuen uns schon jetzt auf den 13. Bummel im Frühling 2014. Lassen Sie sich vom Thema überraschen.